Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 72 (2010)

Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Generalversammlungen AG

Mittwoch, 17. November, 9.30 Uhr, Rest Sofra, Bahnhofstrasse 16a, Killwangen Mittagessen, offeriert vom AVLT 13.30 Betriebsbesichtigung bei Rapid Technic AG, Killwangen

Anmeldung erforderlich (siehe Programm AVLT)

BE

Freitag, 3. Dezember 2010, 9.30 Uhr, Gasthof Schönbühl, Schönbühl-Urtenen

LU

Montag, 6. Dezember 2010 (Chlausmärt), 9.30 Uhr Ort: Restaurant/Hotel Brauerei Sursee Erster Teil: ordentliche Generalversammlung Zweiter Teil: Vortrag von Josef Häfliger, Reiden: LVLT-Agrarreisen – interessant und vielfältig.



Luzern

Aktuelles Kursangebot:

Die Vorbereitungskurse für Mofa- und Traktor-Prüfung finden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Kurskosten inklusive Lernplattform im Internet: 50 Franken für Mitglieder. Die nächsten Termine: 24. November 2010 in Hochdorf und 1. Dezember 2010 in Sursee.

Für die Basistheorie als Vorbereitung für Roller- und **Autoprüfun**g wird ein Internetzugang für Fr. 29.– abgegeben. Online lernen und Prüfungsfragen beantworten!

Praktische Roller-Grundkurse finden fast jeden Samstag in Sursee statt. Auch unter der Woche werden vereinzelt Fahrkurse angeboten. Termine: 4. und 18. Dezember 2010. Infos unter: www.lvlt.ch

Praktische Autofahrstunden werden neu von unseren qualifizierten Fahrlehrern angeboten. Die erste Fahrstunde ist gratis. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut, und der Einstieg ist jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 29. November, jeden Montag in Luzern.

Seit 1. September 2009 ist die Chauffeuren-Zulassungs-Verordnung (CZV) in Kraft. Damit verbunden ist der obligatorische Nachweis über den periodischen Besuch von spezialisierten Aus- und Weiterbildungsangeboten für Lastwagenchauffeure. Melden Sie sich bei uns auf der Geschäftsstelle! Wir organisieren für Sie, zusammen mit dem SVLT, ein attraktives Weiterbildungsangebot.

Infos und Anmeldung: Geschäftsstelle LVLT, 6276 Hohenrain Tel. 041 467 39 02, E-Mail: info@lvlt.ch; Internet: www.lvlt.ch



Bern

Führerprüfung Kat F/G

Die gruppenweise Instruktion erfolgt amtsbezirksweise durch Mitglieder des Bernischen Verbandes für Landtechnik (BVLT) an zwei Halbtagen. Zur Instruktion und der daran anschliessenden Prüfung durch die Verkehrsexperten des Strassenverkehrsund Schifffahrtsamtes (SVSA) werden Jugendliche zugelassen, die 2011 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 1997 oder älter). Der Führerausweis wird in jedem Fall erst nach dem 14. Geburtstag aus- und zugestellt.

Kosten: Bearbeitung des Gesuches um einen Führerausweis (CHF 30.-), schriftliche Gruppenprüfung (CHF 40.-), Ausstellung des Führerausweises (CHF 45.-) + Aufwände des BVLT für die Instruktion (CHF 60.-, direkt vom BVLT in Rechnung gestellt).

Anmeldung: Mittels amtlichem Formular bis spätestens 15. Dezember 2010. Anmeldungen, die nach diesem Datum beim SVSA eintreffen, können für die Gruppenprüfungen des Jahres 2011 nicht mehr berücksichtigt werden. Das Anmeldeformular für die Gruppenprüfung kann bei den Verkehrsprüfzentren des SVSA bezogen werden (Sammelbestellungen z.B. für Schulklassen sind willkommen):

VPZ Bern, Schermenweg 9, 3011 Bern (Tel. 031 634 25 34) Online, www.bvlt.ch Rubrik «Führerprüfung Kat.G» Auskünfte zur Durchführung der Gruppenprüfungen der Kategorie F/G erteilt das Verkehrsprüfzentrum Bern (031 634 25 34) oder die Geschäftsstelle BVLT (031 879 17 45).



Führerprüfung Kat F/G

In Zusammenarbeit mit den Kantonalen Strassenverkehrsämtern bietet der VLT-SG wieder Kurse an, um den Fahrausweis Kat. G/F zu erwerben.

SG: Führerprüfung Kat F/G frühestens 1 Monat, AR frühestens 3 Monate vor dem 14. Geburtstag; GL: alle Jugendlichen mit Jahrgang 1997 und älter können an den Kursen teilnehmen.

Kosten: CHF 70.- für Mitglieder, CHF 95.- für Nichtmitglieder (inkl. Lern-CD mit den aktuellen Prüfungsfragen und Arbeitsblätter).

Infos und Anmeldung beim Kursleiter: Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, Tel. 071 845 12 40, oder hanspopp@ bluewin.ch

Station

Wenn Sie Höchstleistung und höchste Effizienz fordern





FENDT 924 240 PS 176 kW **FENDT 927** 270 PS 199 kW **FENDT 930** 300 PS 220 kW **FENDT 933** 330 PS 242 kW **FENDT 936** 360 PS 265 kW **FENDT 939** 390 PS 287 kW

Maximalleistung nach ECE R24

Weltbester beim Kraftstoff sparen 213,9 g/kWh bei Maximalleistung

Die 900er Varioklasse

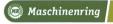


GVS-Agrar AG, CH-8207 Schaffhausen Tel. 052 631 19 00, Fax 052 631 19 29

Meine Handyrechnung ist nur noch 70 Franken! Flat Company: CHF 0.00/Monat keine Grundgebühren, innerhalb des Maschinenring Netzwerkes gratis telefonieren. Flat Swiss: CHF 70.00/Monat kostenlos in alle Schweizer Festnetzte und Mobilnetzte elefonieren. Flat Complete: CHF 100.00/Monat gratis innerhalb der Schweiz telefonieren, Inklusive unlimitierte SMS/MMS sowie Daten transfer.

Dank der Zusammenarbeit vom Maschinenring Schweiz und Sunrise, sparen Mitglieder massiv bei den Handykosten.





Maschinenring Schweiz, Neuwiesenstrasse 5, 8630 Rüti T 055 251 41 41 info@maschinenring.ch www.maschinenring-zh.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Pressebericht 35 Jahre CH-Partner

Seit 1975 ist Ott Landmaschinen Importeur von RAUCH-Düngerstreuern. In dieser Zeit wurde der RAUCH-Düngerstreuer zum meistverkauften Düngerstreuer in der Schweiz. Die Modellpalette umfasst neben dem grossen Angebot



an Winterstreuern drei Düngerstreuerreihen, welche alle Bedürfnisse abdecken:

Der Rauch MDS ist ein Zweischeibenstreuer, welcher auf die Schweizer Verhältnisse bestens passt. Mit seinem einzigartigen Ein-Trichter-System, einer sehr genauen und grossen Skala, einfachen Einstellmöglichkeiten von 10 bis 18 oder sogar 24 m ist er nicht nur sehr präzise, sondern erfüllt mit einer Grenzstreueinrichtung auch die strenge Europäische Umweltnorm!

Die Modelle AXIS sind die Streuer für den anspruchsvolleren Ackerbaubetrieb. Der AXIS ist heute der

am einfachsten einzustellende Düngerstreuer im mittleren Segment.

Für den absoluten Profi baut Rauch den Hightech Streuer AXERA. Er misst, rechts und links getrennt, während der Fahrt laufend die Durchflussmenge und korrigiert diese entsprechend der Sollmenge.

Zu diesem Jubiläumsanlass offerieren wir unseren Kunden den meistverkauften RAUCH-Düngerstreuer MDS 19.1 R zu einem unschlagbaren Jubiläumspreis. Am günstigsten bei Bestellung im November. Verlangen Sie das kombinierte Jubiläums- und Frühbezugsangebot beim RAUCH-CENTER Schweiz in Zollikofen, www.rauchcenter.ch, Tel. 910 30 11.

Besuchen Sie uns auch an der AGRAMA in Halle 220!

Das Rauchcenter ist ein Geschäftsbereich von Ott Landmaschinen AG

Ott Landmaschinen AG Industriestrasse 49 3052 Zollikofen Tel. 031 910 30 10 Fax 031 910 30 19 www.ott-landmaschinen.ch E-Mail: reserve@ott.ch



Ende November: Start der Kreisversammlungen

Der Vorstand freut sich, seinen Mitgliedern eine interessante Auswahl von Referaten anbieten zu können. Weitere Versammlungen in den anderen Kreisen folgen Ende Dezember 2010 bis März 2011.

- Es erfolgt keine separate Einladung mit der grünen
- Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.

Montag, 22.11.2010, Rest. Ochsen, Mörschwil

Kriechströme und andere Störfaktoren in der Melktechnik

Referent: Urs Sutter. Andwil

Obmänner: Hans Popp, Werner Sutter

Montag, 29.11.2010, Rest. Sternen, Kriessern

Änderungen in der Berechnung der Nährstoffbilanz

Referent: Matthias Heeb, LZSG Salez

Aufwertung der Moorböden mit Rheinletten im Gebiet Ober-

und Unterrheintal

Obmänner: Jakob Ritz, Josef Oeler

Montag, 29.11.2010, Rest. Ochsen, Neuhaus

Technische Fortschritte der Futterbaumaschinen Wissenswertes über Bröckelverluste, saubere Aufnahme und Leistung

Referent: Ueli Lehmann, LZSG Salez

Obmänner: Oswald Büsser, Roman Müller, Guido Helbling,

Bernhard Landolt

Montag, 6.12.2010, Rest. Obstgarten, Flawil

Ertragreiche und wertvolle Naturwiesenbestände -Änderungen in der Berechnung der Nährstoffbilanz

Referent: LZSG

Obmann: Martin Zahner

Mittwoch, 8.12.2010, Rest. Hofstadel, Gossau

Strom sparen – Kosten reduzieren

Referent: Felix Düring, Landwirt und Stromfachmann

Obmänner: Heinz Lehmann, Peter Schlauri

Dienstag, 14.12.2010, Rest. Rössli, Henau

Änderungen in der Berechnung der Nährstoffbilanz -Ertragreiche und wertvolle Naturwiesenbestände

Referent: Erich Frick, LZSG Flawil

Obmänner: Josef Jud, Bruno Eisenring, Ueli Blättler

Donnerstag, 16.12.2010, Rest. Rössli, Tufertschwil

Ertragsreiche und wertvolle Naturwiesenbestände -Änderungen in der Berechnung der Nährstoffbilanz

Referent: LZSG Obmann: Jakob Bleiker



«Das Partnerunternehmen»

Ist die Zusammenarbeit mit einem Partner oder die bessere Einbindung bewährter Mitarbeiter etwas für mein Unternehmen?

Die Beantwortung dieser Frage steht im Zentrum der Fachtagung. Gewichtige Argumente für eine Partnerschaft sind:

- Kosten senken
- Ausgleich beim Arbeitsanfall und dadurch bessere Verfügbarkeit für die Kunden
- gegenseitige Ergänzung mit den persönlichen Fähigkei-
- Regelung der Stellvertretung und bessere Finanzierungsmöglichkeiten

Eine grosse Ähnlichkeit in persönlichen und fachlichen Belangen vereinfacht die geschäftliche Partnerschaft. Diese Idealbedingung ist aber eher selten. Die Fähigkeit, trotz unterschiedlicher Meinungen «umgänglich» zu bleiben, ist daher das grösste Kapital der Partnerschaft.

Wie aber erzielt man Lösungen, die langfristig Bestand haben? Antworten an der

Fachtagung

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 9-16 Uhr, SVLT-Verbandszentrum, Ausserdorfstr. 31, 5223 Riniken

Die Tagung richtet sich speziell auch an die Partner/ Partnerinnen.

Kursziele:

Die Kursteilnehmenden:

- achten in ihrem Verhalten darauf, dass Konflikte nicht
- wissen, wie Entscheide entstehen müssen, damit sie möglichst von allen Beteiligten mitgetragen werden;
- kennen die Merkmale, wenn in einer Gemeinschaft Unstimmigkeiten auftreten;
- können die rechtlichen Merkmale und die Vorteile der verschiedenen Formen der Zusammenarbeit wie Miete, Einfache Gesellschaft, Gratifikation für Mitarbeiter, GmbH und AG unterscheiden;
- sind in der Lage das Ergebnis der Erfolgsrechnung (Gewinn/Verlust) unter den Partnern zu verteilen;
- wissen, wie ein Auflösungsprozess oder der Ausstieg eines Partners abläuft.

Kurskosten: CHF 100.- pro Person, CHF 60.- pro weitere Person aus dem Betrieb

Programm und Anmeldung

(bis spätestens 30. Nov. 2010):

E-Mail: lohnunternehmen@agrartechnik.ch,

Tel. 056 441 20 22.



> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Wir von BERGMANN wissen:

Die Kette muss laufen – ob im Gras, Mais oder sonstigem Häckselgut.

Optimale Fahrwerktechnik und sichere Antriebstechnik für eine garantierte Leistung und Zuverlässigkeit. Der BERGMANN-Häckselwagen besticht durch Robustheit, Fahrstabilität und Leichtzügigkeit.



Zum störungsfreien Anhäckseln ist das Oberteil (600 mm) hydraulisch klappbar. Eine eigene Bordhydraulik sorgt für eine optimale Ölversorgung (130 l/Min.), damit die hohe Leistung immer gewährleistet ist. Das massive 80 cm breite Querförderband mit hydraulischem Antrieb ist bestens zur beidseitigen Vorneentladung geeignet, sei es für Hochsilo oder Rundballen.

Vier aggressive Dosierwalzen sorgen für ein optimales Mengenverhältnis des Häckselguts. Der Transportboden wird beidseitig hydraulisch angetrieben, somit ist auch eine schnelle Hintenentladung im Fahrsilo dank des rückwärts laufenden Kratzbodens kein Problem. Das Tandem-Fahrwerk mit Blattfedern und einer Lenkachse sorgen dafür, dass alle Räder gleichmässig belastet werden. Die grossen Federwege garantieren beste Fahreigenschaften auch schwierigem Gelände.

Besuchen Sie uns an der Agrama, Halle 672 B 017

Für weitere Informationen:

Beeler Traktoren und Landmaschinen AG Hauptstr. 35 8536 Hüttwilen Tel. 052 747 13 17 Fax 052 747 17 00 info@beeler-huettwilen.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

Einzigartige Kombination von Realbild und GPS-Spurführung

Keller Technik AG aus Nussbaumen präsentiert die neuen Geräte der MATRIX Reihe von TeeJet. Diese GPS-Spurführungsgeräte zeichnen sich aus durch die gleichzeitige Darstellung von GPS-Spurführungsgrafiken und Realbildern. Durch diese Kombination ist parallel zu einer

präzisen Orientierung auch eine Überwachung von Maschinenfunktionen möglich. Es können Bilder von maximal 8 Kameras angezeigt und wahlweise zur Spurführungsgrafik dazugeschaltet werden. Die TeeJet-GPS-Spurführungssysteme stehen für präzise Spurführung in iedem Gelände und bei allen Schlagformen. Sie sind erweiterbar für automatische Teilbreitenschaltung Spritzen und Düngerstreuer oder für automatische Lenkung.



Weitere Informationen bei:

Keller Technik AG Hüttwilerstrasse 8 8537 Nussbaumen 052 745 19 85 info@keller-technik.ch